

Pressekonferenz vom 21.4.2016

Peter Engel, Schulleiter Kaufmännische Vorbereitungsschule (KVS) Liestal

Bildungsqualität auch für schulisch Schwächere

Was ist die KVS und welche Ziele verfolgt sie?

Die Kaufmännische Vorbereitungsschule (KVS) ist ein schulisches Brückenangebot für schulisch schwächere Jugendliche aus den Sekundarschulniveaus A und E – unter ihnen zahlreiche Schüler/-innen mit Migrationshintergrund – mit dem Ziel, sie innert eines Jahres auf eine Ausbildung (Lehre oder weiterführende Schule) im breiten kaufmännischen Berufsfeld vorzubereiten. Die KV-Berufsausbildungen sind schweizweit mit Abstand die beliebtesten. Es werden jährlich mehr als 12'000 Lehrverträge abgeschlossen.

Gerade Sekundarschüler/-innen mit schwächeren Leistungen, die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle finden, können nach Abschluss des Brückenjahres in der KVS fast immer eine Lehrstelle antreten. Die KVS weist eine fast 100 prozentige Anschlussquote auf. Sie geniesst bei den Ausbildungsbetrieben der Nordwestschweiz eine hohe Akzeptanz.

Die KVS wird vor allem von leistungsstarken Schüler/-innen aus dem Sekundarschulniveau A sehr geschätzt: Sie ermöglicht ihnen den Aufstieg in eine höherwertige Lehre und sogar einen Lehrabschluss mit Berufsmaturität. Aber auch schwächere Schüler/-innen erhöhen mithilfe der KVS ihre beruflichen Chancen.

Damit erfüllt die KVS als Brücke zwischen Schule und Beruf eine wichtige Scharnierfunktion:

- Die KVS entwickelt die Persönlichkeit und ermöglicht erfolgreiche Bewerbungen
- Die KVS vertieft und erweitert schulisches Wissen und berufliche Kenntnisse
- Die KVS führt zu einer Ausbildung, die passend ist
- Die KVS ermöglicht das Kennenlernen eines betrieblichen Umfelds

Die Bildungslandschaft des Kantons Baselland braucht eine leistungsfähige KVS

Im Kanton Baselland braucht es auch in Zukunft Brückenangebote, um schwächeren Schüler/-innen den Anschluss in die berufliche Grundbildung zu ermöglichen. Die KVS leistet deshalb einen wichtigen Beitrag, indem sie Jugendliche gezielt auf das beliebteste Berufsfeld in der Schweiz vorbereitet. Nicht nur dies: Die KVS ermöglicht den Aufstieg in höhere Ausbildungsgänge bis hin zur Berufsmaturität.

Der Landrat hat mit der Annahme der Initiative die Bedeutung der KVS erkannt. Obwohl die Vorlage die KVS nicht mehr explizit erwähnt, wird damit die Abschaffung der KVS als Brückenangebot rückgängig gemacht. Damit ist eines der wesentlichen Ziele der Initianten sowie der fast 7'000 Unterzeichnenden erreicht worden.